



## Ennepe-Ruhr-Bezirk: Neue Konzeptidee begleitet Orchestergründung

In der Kirche von Ennepetal-Voerde trafen sich jetzt zum ersten Mal die Spielerinnen und Spieler des Bezirkes Ennepe-Ruhr. Der Grund: Die neue Konzeptidee für den Aufbau eines Orchesters in dem noch recht jungen Bezirk wurde vorgestellt. Es hat lange gedauert, aber jetzt haben wir unseren Weg gefunden, erklärte Bezirksvorsteher Ulrich Frost, zu Beginn der Auftaktveranstaltung.

Man wolle im Bezirk die musikalische Vielfalt fördern und weiter ausbauen. Dazu gehöre auch ein funktionierendes Bezirksorchester. Ein Orchester, das zukünftig nicht nur bei größeren Auftritten, sondern auch in den Gemeinden zu hören ist.

Mit der ersten Probe wird ein völlig neues Konzept der Orchesterarbeit umgesetzt. Organisatorische Aufgaben übernehmen auch Orchestermitglieder, um so ein unabhängiges Orchester zu bekommen.

Wirklich neu ist aber, dass es neben einem künstlerischen und musikalischen Leiter zusätzlich einen seelsorgerischen Ansprechpartner gibt. Hirte Bernd Klippert übernimmt diese Aufgabe und er beschrieb sie während der Auftaktveranstaltung so:

Es wird immer wieder Dinge geben, die der Bereinigung bedürfen. Hier wollen wir gemeinsam nach den Regeln unseres Glaubens zu einer Lösung kommen. Egal, ob es um ein Persönliches oder um ein Gruppenproblem geht, so Klippert. Priester Dirk Thorbow übernimmt die Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, so dass alles zusammen genommen hier von einem gut organisierten Orchesterbüro gesprochen werden kann.

Entwickelt wurde das neue Konzept von Björn Schwarz, der Mitglied des Sinfonieorchesters Wuppertal ist und an der Musikhochschule in Mannheim studierte. Wir wollen auf der einen Seite nicht ausschließlich mit dem Herzen spielen und auf der anderen nicht nur musikalische und fachliche Perfektion erreichen. Unser Ziel ist es, beides miteinander zu verbinden, denn nur so können Herzen von der Musik berührt werden. erläuterte Schwarz den Teilnehmern.

In Probentagen finden neben der normalen Probenarbeit Stimmproben und Workshops statt, in denen verschiedene Themen bearbeitet werden um den Inhalt der gespielten Werke zu vertiefen und die Harmonie untereinander zu stärken.

v.l. Björn Schwarz, Dirk Thorbow und Bernd Klippertbegleiten als Team das neue Orchester

Björn Schwarz ist der künstlerische und Musikalische Leiter des Orchesters

Werden demnächst in den Gemeinden und bei besonderen Anlässen zu hören sein, die Musiker des neuen EN-Orchesters

Dirigiert wird das Orchester übrigens von einem Gastdirigenten, der projektweise ausgewählt wird.

Begeistert von der ersten Probe zeigte sich dann am Ende auch Doreen Schulz, die im Orchester Geige spielt. Ich finde das neue Konzept einfach toll. Es ist ja wirklich wichtig, dass bei allen musikalischen Facetten, der Bezug zum Glauben gestärkt und nicht verloren geht. In einem anderen Punkt ist sie sich auch sicher. Wenn wir in den Gemeinden erzählen wie schön es im neuen Orchester ist, dann sitzen hier bald noch viel mehr Musikerinnen und Musiker.

Fotos u. Text: Dirk Thorbow

17. September 2007

